

 <b>Gemeinde Brieselang</b>	<b>Drucksache</b>
	Datum 10.09.2015

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	Antragsteller	Ansprechpartner Herr Heimann
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	IBB-Fraktion	Telefon 033232-23058

Antrag für	Termin	TOP	Ja	Nein	Enth.
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindevertretung	30.09.2015				
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> verwiesen an:	<input type="checkbox"/> verlagt auf:				
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung und Soziales					
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Gemeindeentwicklung					
<input type="checkbox"/> Haushalts- und Finanzausschuss					
<input type="checkbox"/> Gemeindevertretung					

Aufgrund § 22 BbgKVerf von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: Gemeindevertreter

**Betreff**

**Ergebnisprotokolle fertigen – Verwaltung entlasten**

**Beteiligung Betroffener – Möglichkeit zur Stellungnahme - Wird durch die Verwaltung ausgefüllt**

Ortsbeirat Zeestow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Seniorenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ortsbeirat Bredow	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Behindertenbeauftragter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige _____					

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass künftig für alle Sitzungen der Gremien der Gemeindevertretung Brieselang ausschließlich Ergebnisprotokolle gefertigt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anpassung der Geschäftsordnung vorzubereiten, eine entsprechende Beschlussvorlage zu erarbeiten und diese in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorzulegen.

## **Begründung:**

---

### **I. Problembeschreibung**

Gem. Ausführungen der Verwaltung ist die aktuelle Fertigung der Protokolle sehr arbeitsintensiv. Die Kommunalaufsicht hat angeregt, Ergebnisprotokolle zu fertigen. Einseitig hat die Vorsitzende des Ausschusses für Bildung und Soziales für ihren Ausschuss angekündigt, künftig nur noch Ergebnisprotokolle fertigen zu lassen. Dies ist nicht im Einklang mit der bestehenden Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Brieselang.

Seit den letzten Kommunalwahlen sieht sich die Verwaltung inzwischen regelmäßig nicht mehr in der Lage, die Fristen der Brandenburgischen Kommunalverfassung zur Vorlage der Protokolle in der nächsten Sitzung einzuhalten. Angesichts der zusätzlichen Arbeitsbelastung in der Verwaltung durch den Zuzug von Flüchtlingen ist davon auszugehen, dass die Mitarbeiter(innen) des Sitzungsdienstes sich einer zusätzlichen Arbeitsbelastung nicht entziehen können.

Diverse Redebeiträge, insbesondere in Vorwahlkampfzeiten, werden zur Protokollierung für die Nutzung im Wahlkampf geleistet. Durch diese Anreizwirkung der Protokolle ziehen sich dann in der Folge manche Sitzungen in die Länge.

### **II. Lösung**

Zur Entlastung der Gemeindeverwaltung werden künftig nur noch Ergebnisprotokolle für sämtliche Sitzungen gefertigt. Die Gemeindevertreter haben im Rahmen der Brandenburgischen Kommunalverfassung die vorgeschriebenen Möglichkeiten, ihr Abstimmverhalten für die Bürger dokumentieren zu lassen bzw. eine namentliche Abstimmung zu erwirken. Damit kann bei Bedarf in kritischen Beschlussvorlagen für die Öffentlichkeit dokumentiert werden, wer für oder gegen bestimmte Beschlüsse votiert hat. Die Transparenz ist dadurch gewährleistet.

Die freien Arbeitszeitkapazitäten könnten z. B. dafür genutzt werden, das Ratsinformationssystem und ggf. eine Website für die Willkommens-AG zeitnah und vollständig zu pflegen, sich um organisatorischen Sachverhalte in Flüchtlingsangelegenheiten zu kümmern usw.

Es kann davon ausgegangen werden, dass sich diverse Redezeiten vieler Gemeindevertreter verkürzen, wenn gewährleistet ist, dass diese Reden nicht mehr über die Protokollierung für Wahlkampfzwecke verwendet werden können.

### **III. Alternativen**

Den Status quo erhalten und für zusätzliche Arbeiten, die auf die Gemeinde Brieselang aktuell zukommen werden, Überstunden nutzen, andere Arbeiten verschieben usw.

## IV. Kosten- Folgekosten- Finanzierung

<b>Auswirkungen auf den Haushalt</b>		<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nein</b>
Kosten in Euro	Haushaltsstelle	veranschlagt in:	HH-Jahr:
	/	<input type="checkbox"/> VerwHH	<input type="checkbox"/> VermHH
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	Euro	<b>außerplanmäßige Mittel</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Euro	<b>überplanmäßige Mittel</b>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>Deckungsvorschlag</b>			
Kenntnisnahme Kämmerer		Kenntnisnahme Bürgermeister	

Datum

Unterschrift

10.09.2015

Ralf Heimann  
IBB-Fraktion